

PRESSEMITTEILUNG

Karlsruhe, 14. Januar 2026

Freunde und Förderer der art karlsruhe e.V. übergeben Kunstwerk von Dionisio González an die Staatliche Kunsthalle Karlsruhe

Die Staatliche Kunsthalle Karlsruhe erweitert ihre Sammlung um ein international beachtetes Werk zeitgenössischer Kunst: *Wittgenstein's Cabin 10* (2021) von Dionisio González verbindet Architektur, Philosophie und Zukunftsfragen auf beeindruckende Weise. Die großformatige Fotografie wurde mit Unterstützung des Vereins *Freunde und Förderer der art karlsruhe* auf der vergangenen Ausgabe der Messe von der Berliner Galerie Taubert Contemporary erworben. Noch bis zum 12. April 2026 ist sie in der Sonderausstellung *Archistories. Architektur in der Kunst* in der Orangerie der Kunsthalle Karlsruhe zu sehen.

Die Werkgruppe *Wittgenstein's Cabin* entstand während der Corona-Pandemie und ist von der berühmten Hütte des österreichischen Philosophen Ludwig Wittgenstein inspiriert. Diese ließ er 1914 nach eigenen Entwürfen an einem norwegischen Fjord errichten. Auf einem Felsvorsprung hoch über dem Sognefjord suchte Wittgenstein völlige Abgeschiedenheit, um sich mit Fragen der Logik und Sprachphilosophie zu beschäftigen. Erreichbar war die Hütte nur im Sommer per Boot oder im Winter über das Eis – ein radikaler Gegenentwurf zum großbürgerlichen Leben.

González fotografierte diesen Ort mehrfach und bearbeitete die Aufnahmen digital weiter. In *Wittgenstein's Cabin 10* verschmilzt die ursprüngliche Holzhütte mit futuristischer Architektur: Sie rückt vom Berg ans Wasser, wächst zu einem komplexen, amphibischen Gebilde und erinnert in Form und Oberfläche an Kiesel, Zellhaufen oder U-Boote. González kombiniert diese biomorphen Elemente mit geradlinigen, modernistischen Bungalowformen aus Holz, Metall und Glas – ein Verweis auf Wittgensteins Affinität zum Neuen Bauen. In Farbe, Material und Form fügt sich die Architektur in die Landschaft ein. Sie erstreckt sich über künstlich angelegte Inseln, die zusätzlichen Nutzraum schaffen und zugleich als Antwort auf steigende Wasserstände gelesen werden können. Das Werk von Dionisio González fragt nach modernen und zukünftigen Formen des Rückzugs, der Isolation – nicht nur in Pandemiezeiten – und thematisiert die Sehnsucht nach Schutz in der Wildnis und gleichzeitig einem Leben

Pressekontakt

Julia Ditsch
Leitung Kommunikation
T +49 721 20 119-300
ditsch@kunsthalle-karlsruhe.de

Download Pressebilder

kunsthalle-karlsruhe.de/newsroom

im Einklang mit der Natur.

»Wir sind sehr glücklich über diese durch den Freundes- und Förderkreis der art karlsruhe ermöglichte Erwerbung der künstlerischen Reflektion zu Zurückgezogenheit, Architektur und Natur von Dionisio González«, so Kunsthallendirektor Frédéric Bußmann. »Er schafft eine ästhetisch höchst verlockende Zukunftsvision, die alle sofort in ihren Bann zieht, und perfekt ins Profil der Kunsthalle Karlsruhe passt.«

»Mit dem Engagement unseres Freundeskreises möchten wir Impulse für Kunst und Kultur setzen, regional wie international. Das heute offiziell überreichte Werk von Dionisio González bringt Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft auf faszinierende Weise in Dialog und es freut uns sehr, der Staatlichen Kunsthalle Karlsruhe mit dieser Neuerwerbung ein starkes Zeichen für zeitgenössische Fotografie übergeben zu können«, sagt Britta Wirtz, Geschäftsführerin der Messe Karlsruhe und Vorstandsvorsitzende der Freunde und Förderer der art karlsruhe e.V. »Die enge Partnerschaft mit der Kunsthalle liegt uns besonders am Herzen. Umso mehr freuen wir uns, dass sie sich auch auf der kommenden art karlsruhe vom 5. bis 8. Februar 2026 wieder in Halle 3 auf der Museumsmeile präsentieren wird.«

González lehrt an der Universität Sevilla; seine Arbeiten wurden unter anderem im Museo Reina Sofía in Madrid, im Museum of Contemporary Photography in Chicago und im Museum of Contemporary Art in Toronto gezeigt.

Mit der Neuerwerbung stärkt die Kunsthalle Karlsruhe ihre Sammlung zeitgenössischer Fotografie und präsentiert eine Arbeit, die historische Referenzen mit Fragen nach zukünftigen Lebensformen verbindet.